

Straße der Zukunft

Beseitigung des illegalen Graffitis und Stopp
des Verfalles der Betonschutzwand



Foto: Stadtverwaltung Naunhof

Projektziel

Die Gemeinschaft aller Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Naunhof stellt sich kreativ gegen Vandalismus. Nahezu alle Teilnehmenden von klein bis groß sind stolz auf ihr Bild, haben an Selbstwertgefühl gewonnen und Wertschätzung erfahren. Ebenso wurden in den Workshops der Respekt gegenüber dem Eigentum anderer, wie auch gesetzliche Rahmen bei der Graffiti-Gestaltung vermittelt.

Motivation der Stadtverwaltung und Eigentümerinnen und Eigentümer zur Werterhaltung von Eigentum: Während und nach der Gestaltung, wie auch zum Straßenfest sind Besitzerinnen und Besitzer von Eigentum auf die Stadt und die Graffiti-Künstler mit Anfragen zur Gestaltung ihres Eigentums bereits zugegangen.

Die Teilnahme des NABU und der Initiativgruppe „Grüner Tisch“ am Straßenfest hat Besuchende angezogen und Kontakte in die Bürgerschaft des Wohnviertels „Grünstadt“ geknüpft. Klima- und Naturschutz wurden mit Motiven von bedrohten heimischen Tierarten, wie z.B. dem Igel, Ki-bitz oder der Fledermaus aufgenommen.

Handlungskonzept

Die Konzeption, Planung und Durchführung des Projekts übernahm die AG 2 „Ordnung und Sauberkeit“ des Kommunalen Präventionsrates (KPR) Naunhof gemeinsam mit der Koordinierungsstelle, unterstützt von der Naunhofer Kultur WerkStadt und dem Bauhof.

1. Projektwoche

Kinder und Jugendliche aus Kitas, Grundschule, Oberschule, Freiem Gymnasium, Kinder- und Jugendclub OASE, Jugendforum und Bewohner des „Dr. Rinsche Haus“ – Lebenshilfe Grimma gestalteten Segmente der Betonschutzwand an der Straße des 9. November. Themen waren Nachhaltigkeit, Zukunft und Naunhof – ergänzt durch freie kreative Ideen.

2. Teilnahme-Workshops

Workshops verbanden Hintergrundwissen und Praxis. Inhalte: Vandalismus, rechtliche Aspekte, Wege in die Legalität, Vereinsarbeit. Praxis: Graffiti, Hip-Hop-Kultur, Techniken und Stile, angeleitet von Fassadengestaltung Dresden. Zielgruppe waren 10- bis 16-Jährige (Ausnahmen möglich). Mit kurzen Einheiten, Skizzen, Übungen und eigener Wandgestaltung erlebten Teilnehmende Spaß, Teilhabe und Stolz.

3. Straßenfest

Alle Mitwirkenden waren eingeladen, ihre Ergebnisse zu präsentieren. Entlang der Straße gab es Infostände zu Prävention und Nachhaltigkeit sowie Mitmachangebote, Gastronomie und Kultur. Die Straße wurde komplett gesperrt und umgeleitet.

Fazit/Hinweise

Das Seenfest wurde 2025 erneut in kleinerem Rahmen durchgeführt und von Bürgerinnen und Bürgern der Grünstadt wieder toll unterstützt.

Auch wenn keine Folgeprojekte für 2025/26 eingereicht wurden, so gibt es durch Netzwerkarbeit eine Fortführung der Graffiti-Strategie.

Laufende Gespräche mit dem Kinder- und Jugendhaus OASE, sowie mit dem Jugendforum Naunhof formen Folgeprojekte, wo auch Ortsteile künftig eingebunden werden sollen.

Kontakt

Kristin Degen
Markt 1
04683 Naunhof
Telefon 034293 . 42 117
degen-presse@naunhof.de